



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Wagner, Richard

1872-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 76. Sonntag, den

18. Februar 1872.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in drei Akten von Richard Wagner.

| | | | | | |
|----------------------------------|---|---|--------------------|-------------------|------------------|
| Herrmann, Landgraf von Thüringen | . | | | | Herr v. Reden. |
| Tannhäuser | . | | | | Herr Schläpfer. |
| Wolfram von Eschinbach | . | | | | Herr Starke. |
| Walter von der Vogelweide | . | } | Ritter und Sängere | | Herr Franke. |
| Viterolf | . | | | | Herr Ditt. |
| Heinrich, der Schreiber | . | | | | Herr Rodde. |
| Reinmar von Zweter | . | | | | Herr Knapp. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | . | | | | Frl. Pappenheim. |
| Venus | . | | | Frau Ulrich-Kohn. | |
| Ein junger Hirt | . | | | | Frau Witzel. |

Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage, daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe, daß man oft von außen rauschende jubelnde Musik vernehme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger Heinrich, der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangeesehen gewesen und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammensanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberg zugebracht.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Hagen.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-Preise.

| | |
|---|--|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr. | Parterre — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rangs. 1 fl. 30 kr. | Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 36 kr. |
| Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr. | Gallerieloge — fl. 27 kr. |
| Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr. | Gallerie — fl. 15 kr. |
| Reserveloge des zweiten Rangs . . — fl. 48 kr. | |

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
 Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.